

2)

3) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 8.1.

 AH 131, 166 - Blatt 166^v leer

65

[1667?]

A

INVENTAR¹ DESSEN, WAS DIE SECHS [UNTEGENANNTEN] KINDER VON
 [BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN UND VON] MARIA BARBARA REDING
 SEL. VON LETZTGENANNTER ERERBTEN [AUFGEZEICHNET VON BEAT
 JAKOB I. ZURLAUBEN]

Gehört zu AH 131/63

"Meiner Kinder Erster Ehe, huss Raht von Jrer fr Muotter seligen Ma-
 ria Barbara Redingin, lut Meines H schwähers [Johann Rudolf **Reding**
 sel.] eigner handt undt weilen Jr Mütterlich gutt volkhomen wider
 uff Jre syten falt, Alss ghört ess den 6 lebendigen Kinderen Zethei-
 len Jn 6 theil ...[:]

Jtem erstenss An Silbergschir²

91½ [Lot] vergulsts

61½ loht wyss bringt der sechste Theil"

16 Lot

"29½ lb Kupfergschir 6.^t theil nit gar"

5 lb.

"14½ lb Erin gschir. 6.^{te} theil"

2½ lb. 1/8

"52 lb Zinnin gschir 6.^t"

8½ lb. 1/6

"16 7/8 [lb.] Möschin Credenz 6.^t theil"

2 lb. 3 Viertel

"14 dischdeücher 6.^t theil"

2

"bleiben 2 überig"

"16 lynlachen 6.^t theil"

2

"bliben 4 noch Zetheilen"

"4 dozet tischzwächelen 6.^t theil"

8 "Zwächelen"

"15 handtzwächelen 6.^{te} theil"

2

"undt bliben 3 ubrig"

"Jtem Zwey uffgerüstete better ohne bettschafften
 Jn 6 theil bringt einem"

1/6 Teil

"Nta

Dissere sachen all sindt schon Albereit gegen den Klösteren [gemeint
 sind die Abteien Muri, Rheinau und das Kloster Frauenthal, wo **Pla-
 zidus** 1663, **Gerold (II.)** 1665 und **Maria Ursula** Zurlauben 1667 die
 Profess ablegten] und **heinrich ludwig** [Zurlauben, der 1665 Maria

Regina von **Roll** geheiratet hatte]³ guottgemacht und Restiert noch 2 theil Zugeben Einer dem [damals noch ledigen] **Batt Caspar** [Zurlauben] der 2. der [**Maria**] **Lisabeth** [Zurlauben, die aber bereits seit 1664 mit einem Peter **Meyenberg**, von Baar, verheiratet war] ..."

	Gl.	ss
"Jrer Muetter se: hinder lasne Guett undt Capital Jst, das Jch Empfangen hab biss an 200 gl, lut der frauen selgen eigner handt, An Münzguldinen"	4052	20 ⁴
"so dan theilt sich anfenkhlich solches Jn 8 theil Meinen 4 Söhnen, undt drey döchtern [neben Maria Elisabeth und Maria Ursula Zurlauben Maria Barbara Zurlauben gemeint] undt mir ein Kindstheil lut eh-brieffs [von 1635] bringt Jedem theil"	506	22½
"sithero hab ich uff absterben dess Maria Barbelis [Zurlauben] seligen ⁵ wider sein theil geerbt, Also dass Jch Aniezo 2 Kindstheil bsize Namblichen Zesammen Jn Summa"	1013	5
"Dissere Summa sol widerumb noch meinem dodt, Uff Ein Jedess obvermelter meiner Kinderen vertheilt werden, undt bringt hiemit Jn 6: theil abgetheilt Jedem"	168	26½
"N.ta Jren 4 laut accorden seindt Contentiert Batt Caspar sol man hingegen [laut] L[itt.] A:"	81	30
"so dan Jst meiner fr seligen, Nebendt demme sy gar nichts vohn Jr. Vatter [Johann Rudolf Reding] se: geerbt, Annoch an Jre Muotter [Anna] katrina Triten [=Tritt von Wilderen] seligen erbguott Zerukh bliben, auch lut Eignen handt"	1800	R
"Welche Jch bey Jren [meiner Gattin Maria Barbara Reding] lebzytten [d.h. vor deren 1652 erfolgten Tod], vilfaltig Sollicitiert, uff [die Herrschaft] Gladzburg [welche bis 1658 im Besitz von Johann Rudolf Reding war] undt Anderen ohrten auch spanischen Zallungen [- bekanntlich stand Oberstlt. Johann Rudolf Reding 1640 im Regiment von Oberst Sebastian Peregrin Zwyer in mail./span. Diensten; auch nach Redings 1658 erfolgtem Tod waren nicht alle diesbezüglichen Forderungen beglichen -] ⁶ gesucht undt Mit hin undt her Reissen potten löhnen undt der glichen Kosten erliten ⁷ Jn die"	200	gute R
"noch bey lebzytten der fr selgen undt bin ich endtlichen uff die spanische Zallungen verwissen worden ... Vohn den spannischen Zallungen hab ich Endtlichen Noch Vilem Arbeiten, gehabtens underschidlichen mehrern kosten, wie allens specificierlich verzeichnet Lit. L: Nit mehr bezüchen können als"	538	
"hingegen sindt die erste Angeregte kösten der 200 R undt wyterss Allens Jn einer Summa"	243	11
"Restiert hiemit uberig"	294	29
"Dissere Summa, Meinen lebentigen Kindern Jn 6 theil theilt bringt Jederem"	47 Gl. 6	ss 4 Angster

"Es ist iez Zu Wüssen dass der heinrich Ludwig [Zurlauben] mir wegen theils Landtschryberej [der Freien Ämter] kösten [die insbesondere in den Jahren 1653/54 und 1663/64 anfielen]⁸, undt die übrigen drey [obgenannten] geistliche Jn den Klöstern, vohn mir völlig usskaufft⁹ worden, umb obige posten All, vohrbehalten wass die Jn den Klöstern nach meinem dodt vohn obigem Muotter guott, lut verk-homnus noch Zeforderen haben ...

Jn gleichem dan Restiert dem [Maria] Elisabeth undt Batt Caspar noch das Jenige so sy noch nit Empfangen - Einss für das Andere ...

Batt Caspar Jst auch Jn allem lut Rechnung Litt: A biss an 4 gl 16 ss 1 a[ngster?] ussgricht undt bezalt, vorbehalten was nach Meinem dodt Jmme noch gehörig¹⁰

Wyterss ghört der [Maria] Lisabeth, sein halber theil der Kleinodyen, Jtem Anbruch goldt 13½ loht; der Andere halbe theil, hatt die dochter Maria Ursula geerbt, dafür Jch sy auch usskaufft undt dass Closter Frauenthal umb solchess völlig befridiget habe ...

N^{ta} Das loht goldt hatt man 9 R geschetz[t] brächte an gelt 121½ fl, Man Mags als dan Rechnen was ess Wehrt, oder bruch goldt dafür geben

[gez.] B[eat] J[akob I.] Zur Lauben Ritter

N.^{ta} vohn aller fahrenden haab auch spanischen Zallungen hette mir laut Meines Ehebrieffs auch einen kindstheil gebuhrt, Jch hab aber vohn bestens wegen alles nur uff die 6 Kinder verlegt

[gez.] B[eat] J[akob I.] Zur lauben Ritter"

"Verzeichnus Meiner Kinder erster Ehe: Erbtheil"

- 1) Dieses Dokument ist mit "Lit: B:" bezeichnet.
- 2) s. ganz allgemein auch Zurlaubiana AH 131/121
- 3) s. ebenda AH 131/54 spez. Pt. 1 4) s. ebenda AH 131/64
- 5) Wann diese genau verstarb, konnte bislang nicht eruiert werden.
- 6) s. ebenda AH 131/62
- 7) Von "uff Gladzburg ..." weg bis hierher ist der Text unterstrichen.
- 8) s. ebenda AH 131/46, 60
- 9) s. deren Auskaufsbriefe bei Meier/Zurlaubiana 785 Anm. 238, wobei der von Plazidus vom Jahre 1663, der von Maria Ursula vom Jahre 1667 und der von Gerold II. vom Jahre 1670! datiert
- 10) Am Rande dieser Passage schrieb Beat Jakob I. Zurlauben: "N.^a"

Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 131, 167-168

65 A

[1667?]

A

INVENTAR [DER 1652 VON MARIA BARBARA REDING?, DER GATTIN VON
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, HINTERLASSENEN KLEINODIEN]

Gehört evtl. zu AH 131/64A

"Der Diemant
Der granat

6 Dugaten
ein halb dublen